

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Montag, 17.11.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute Mittag und Nachmittag im Mittelgebirgsraum und Alpenvorland Übergang von Regen in Schnee. In der Nacht zum Dienstag Frost und Glätte. Am Dienstag oft mäßig kalt, freundlicher Sonne-Wolken-Mix.

Wetter- und Warnlage:

Ausgehend von der Polarregion kommt es zu einem Kaltluftausbruch über Mitteleuropa. Rückseitig einer über die Alpen hinweggezogenen Kaltfront wird somit eine arktische Kaltluftmasse herangeführt. Am Dienstag gelangt der Süden Bayerns unter Einfluss eines Rückseitenhochdruckkeils.

SCHNEE:

Heute im Alpenvorland südlich Münchens bis zum Abend bis 5 cm Neuschnee. In den Alpentälern bis Dienstag zwischen 5 und 10 cm, in mittleren und hohen Lagen der Alpen um 20 cm Neuschnee.

FROST:

Am Dienstagmorgen leichter Frost zwischen -1 und -3 Grad.

GLÄTTE:

Heute Nachmittag im Mittelgebirgsraum oberhalb etwa 500 m Glätte durch geringen Schnee oder Schneematsch.
In der Nacht zum Dienstag flächendeckend Glätte durch gefrierende Nässe.

WIND:

Heute Mittag im Alpenvorland kurzzeitig, in freien Lagen der Alpen und des Bayerwaldes hingegen zeitweise starke bis stürmische Böen um 60, auf einigen Alpengipfeln vorübergehend auch Sturmböen um 80 km/h aus Nordwest bis Nord.

Vorhersage:

Heute Mittag und Nachmittag von Norden her zügig Regen- und Graupelschauer, im Mittelgebirgsraum schwache Schneeschauer. Im Alpenvorland und im Bayerwald Übergang von Regen in leichten Schneefall. Inneralpin schwierige Straßenverhältnisse durch Schneeglätte. Mit der Kaltfront nachmittags noch 1 bis +4 Grad. Mäßiger, vorübergehend stark auffrischender Wind aus Nordwest bis West. Bereits auf Gipfeln in mittleren Lagen der Alpen vorübergehend stürmische oder Sturmböen aus Nordwest bis Nord.

In der Nacht zum Dienstag meist bedeckt, an den Alpen rasch nachlassender Schneefall. In den Frühstunden kurzzeitige Auflockerungen. Tiefstwerte 0 bis -3 Grad. Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 18.11.2025 in Südbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Sollte es am Montagabend nass sein, so besteht ein geringes Restrisiko für örtlich auftretende Eisglätte!

Am Dienstag vom Bodensee ausgehend bis in die niederbayerische Donauregionen im Tagesverlauf zunehmend Sonnenschein. Im Bayerischen Wald hingegen bedeckt. Überwiegend niederschlagsfrei. Höchstwerte +1 bis 5 Grad, in 2000 m -5 und auf der Zugspitze -11 Grad. Schwache Windverhältnisse.

In der Nacht zum Mittwoch sternklar, allenfalls ein paar Wolkenfelder. Tiefstwerte von -3 Grad an der Donau und bis -9 Grad in den Alpen.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 19.11.2025 in Südbayern:

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Reif

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Keine

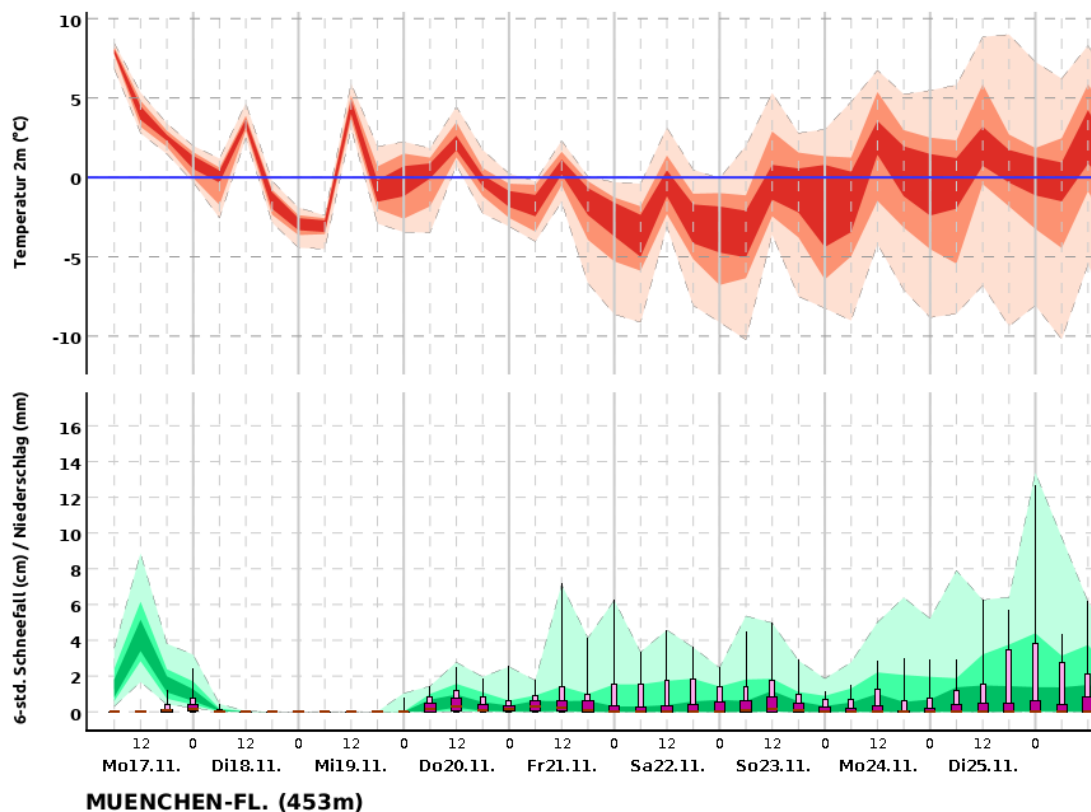
Am Mittwoch sonnig, am Nachmittag aufziehende hohe Wolken. Höchstwerte 3 bis 7 Grad, in 2000 m -3 und auf der Zugspitze -9 Grad. Schwacher Südwestwind.

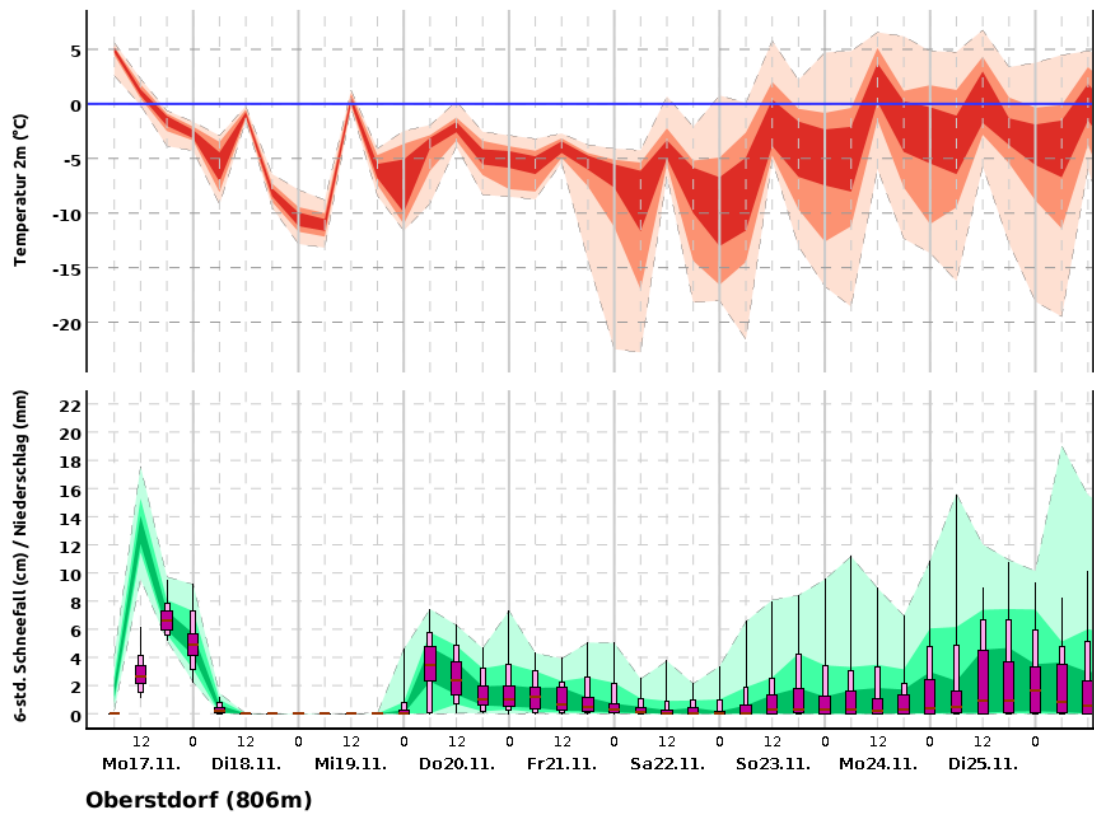
In der Nacht zum Donnerstag in Niederbayern und im östlichen Oberbayern zeitweise klar, später wolbig. Von Franken her bis nach Schwaben und ins Allgäu sowie ins westliche Oberbayern ausbreitende Niederschläge, sehr wahrscheinlich als leichter Schneefall, am Bodensee als Regen. Leichter Frost um -2 Grad, in den östlichen Alpen und im Bayerwald bis -6 Grad.

Am Donnerstag meist bedeckt, zeitweise Schneeschauer. Gebietsweise Glätte. Mäßig kalt bei Höchstwerten +1 bis 4 Grad. In 2000 m -9, auf der Zugspitze sehr kalt mit -13 Grad. Schwacher Wind aus West bis Nordwest.

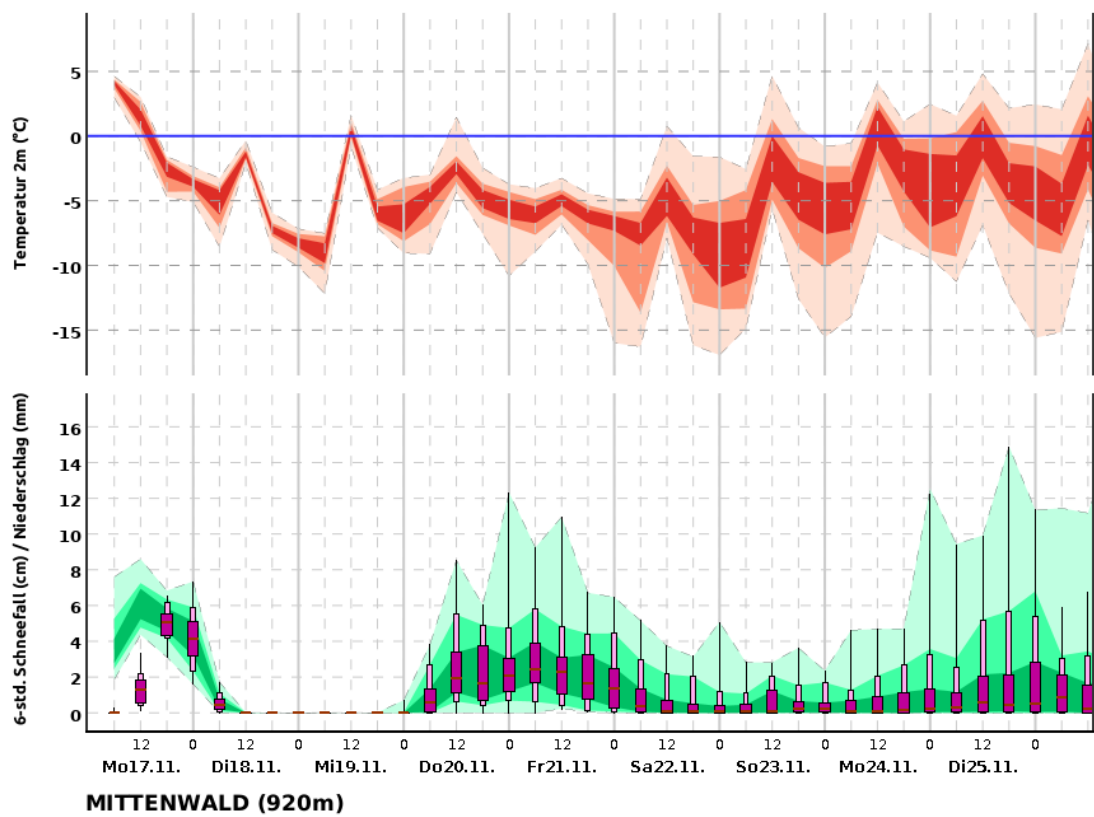
In der Nacht zum Freitag bedeckt und zu den Alpen leichter Schneefall. Glätte. -1 bis -5 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

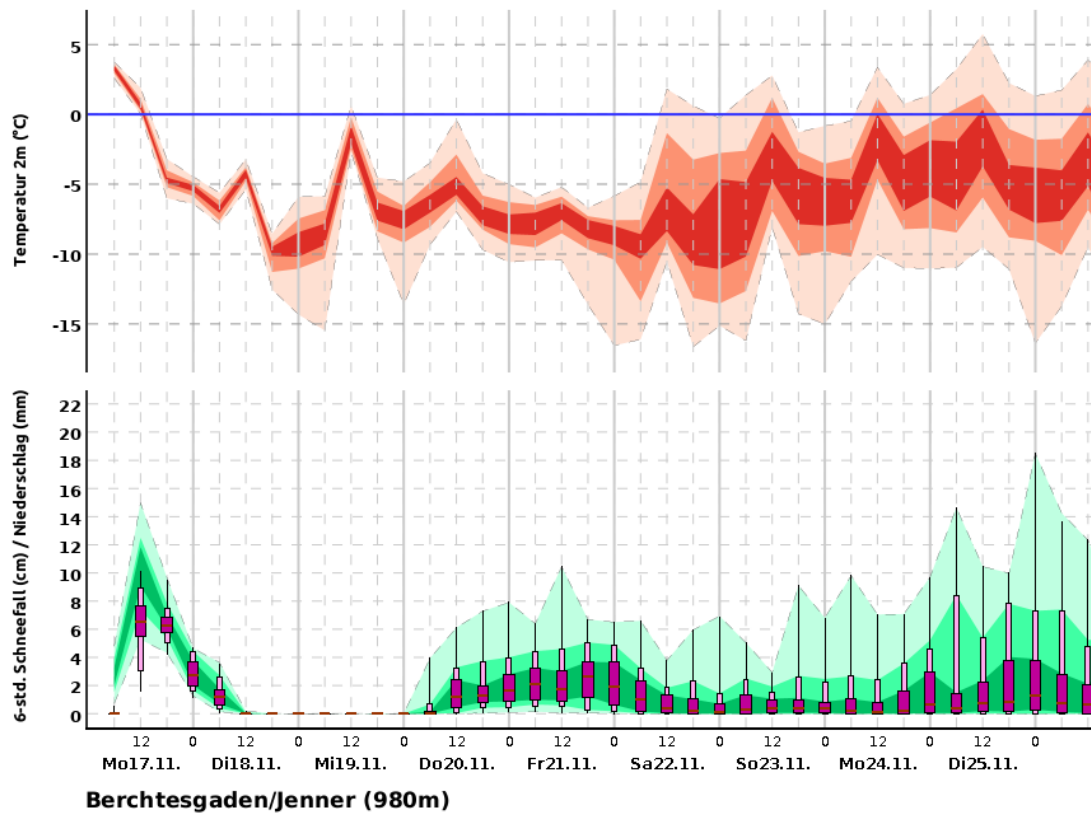




©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / J.Kühne